

Gemeinsam Verantwortung
übernehmen.
Weil unsere Welt es wert ist.



Nachhaltiges Handeln zahlt sich aus!

Preiserhöhungen sind selten einfach zu vermitteln. Und gerade in der aktuellen Corona-Krise sind es noch viel mehr die guten Nachrichten, die wir uns alle wünschen. Dennoch kommt – wie viele Unternehmen der rohstoffverarbeitenden Industrie – auch RIGIPS um eine Preisanpassung nicht herum. Zu den primären Einflussfaktoren gehören neben den Auswirkungen der Pandemie vor allem Kostensteigerungen bei der Rohstoffbeschaffung sowie im Bereich des Emissionshandels – detailliertere Informationen hierzu finden Sie auf den folgenden Seiten. Darüber hinaus übernehmen RIGIPS und die Saint-Gobain Gruppe Verantwortung für unsere Umwelt und setzen auf einen nachhaltigen Klimaschutz und die Schonung natürlicher Ressourcen. Als Deutschlands Trockenbaupionier sind wir dabei ganz dem übergeordneten Ziel von Saint-Gobain verschrieben: „Making the world a better home“ – mit innovativen Lösungen und Services verbessern wir das Wohlbefinden und die Aufenthaltsqualität in Innenräumen. Und auch wenn nachhaltiges Handeln seinen Preis hat finden wir: Unsere Welt ist es wert.

Mit der vorausschauenden organisatorischen Neuausrichtung der Saint-Gobain Gruppe im vergangenen Jahr und der engeren Zusammenarbeit von ISOVER und RIGIPS ist es uns wie geplant gelungen, einen großen Teil der steigenden Kosten abzufedern. Dank der Ausnutzung vorhandener Synergien und freier Ressourcen konnten wir unsere Produktivität steigern, eine begrenzte Kostenweitergabe lässt sich leider dennoch nicht vermeiden.

Erfahren Sie hier mehr über die einzelnen Gründe für unsere Preisanpassung. Wir danken Ihnen für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen!

Auswirkungen der Corona-Pandemie

Die Gestaltung fairer Preise ist abhängig von vielen unterschiedlichen Faktoren – manche sind absehbar, andere nicht. Die Corona-Pandemie war für uns alle nicht vorhersehbar. RIGIPS meistert die außergewöhnliche Situation dank unserer engagierten und flexiblen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Bravour. In Bereichen wie Produktion oder Service bieten wir unsere gewohnt hohe Qualität und Zuverlässigkeit. Mit viel Einsatz wird alles getan, um Lieferengpässe zu vermeiden. Doch Aufwand und Investitionen, um diesen Status Quo zu halten, sind dabei nicht zu unterschätzen. Kostenfaktoren sind hier vor allem die Sicherung der Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die für uns oberste Priorität hat, sowie der deutlich höhere Aufwand zur Sicherstellung der Rohstoffversorgung.

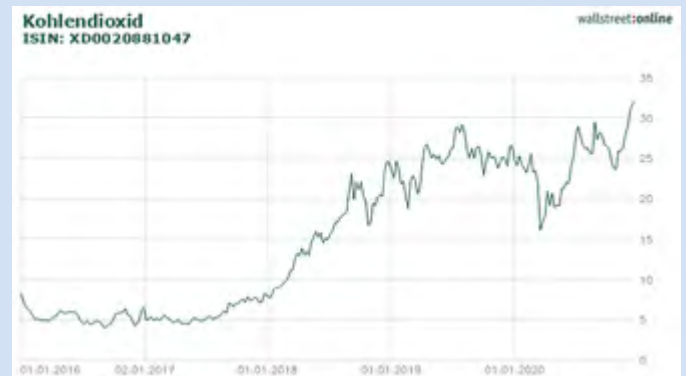


Knappe Ressourcen – aufwändige Beschaffung

Wie auch die Bundesregierung in ihrer Rohstoffstrategie feststellt, führt die Knappheit an natürlichen Ressourcen immer wieder zu regionalen Engpässen. Betroffen ist davon die gesamte weiterverarbeitende Industrie. Sind die benötigten Rohstoffe in der Region nicht verfügbar, ist die Beschaffung mit größerem logistischen Aufwand und Mehrkosten vor allem für den Transport verbunden. Insbesondere der kontinuierliche Rückgang der Kohleverstromung erschwert die Situation, da dadurch die verfügbaren Mengen an REA-Gips deutlich reduziert werden. Die Erschließung von Naturgips-Lagerstätten sowie die Wiederaufbereitung von Recyclinggips erfordern zusätzliche Investitionen und erzeugen zudem erhebliche variable Mehrkosten auf allen Stufen der Prozesskette.

Energiekosten

In der Gipsindustrie werden Strom und Gas im Wesentlichen für die Trocknung der Produkte verwendet und sind ein erheblicher Kostenfaktor. Die Strompreise in Deutschland steigen bekanntlich bedingt durch die deutsche Energiepolitik kontinuierlich und befinden sich im internationalen Vergleich auf einem sehr hohen Niveau. Diese Tendenz hält weiter an. Nach einer kurzzeitigen Entspannung am Gasmarkt, ausgelöst durch die Corona Krise, sind die Gaspreise in den vergangenen Wochen schnell gestiegen und erreichen bereits wieder das Niveau von 2017. Wir rechnen mit einem weiteren, deutlichen Anstieg im Verlaufe des Jahres.



Preisentwicklung der CO₂-Zertifikate 2016 - 2020
Quelle: <https://www.wallstreet-online.de>

CO₂-Zertifikate

Einige RIGIPS Werke sind dem europäischen Emissionshandel verpflichtet und damit von steigenden Preisen für die am Markt zu kaufenden CO₂-Zertifikate betroffen. Lag der Preis für Emissionszertifikate 2017 noch bei etwa 5 Euro je Tonne CO₂, rechnet man im Laufe der 4. Handelsperiode bereits mit 60 Euro oder vielleicht noch höheren Preisen je Tonne. Hinzu kommt, dass die Produkte Gips, getrockneter Sekundärgips und Gipskarton von der Liste des sogenannten Carbon-Leakage-Risikos* genommen wurden. RIGIPS erhält dadurch ab 2021 deutlich weniger kostenlose Zertifikate.

Für Standorte, die bislang nicht dem europäischen Emissionshandel unterliegen, werden ab 2021 Kosten für Zertifikate für Brennstoffemissionen anfallen. Im Rahmen der deutschen Klimaschutzmaßnahmen werden ab 2021 nationale CO₂-Zertifikate auf den Verkauf fossiler Brennstoffe im Bereich Wärme und Verkehr erhoben. In die Pflicht genommen werden damit die sogenannten Inverkehrbringer der Brennstoffe wie etwa Gaslieferanten und Unternehmen der Mineralölwirtschaft, diese Kosten werden jedoch natürlich an uns als Abnehmer weitergereicht. Die Zertifikatspreise liegen bei 25 Euro je Tonne ab 2021 und werden bis 2025 auf 55 Euro je Tonne ansteigen. Ab 2026 werden die Emissionsrechte voraussichtlich innerhalb eines Preiskorridors versteigert.

*) Der Begriff „Carbon Leakage“ bezeichnet eine Situation, die eintreten kann, wenn Unternehmen aufgrund der mit Klimamaßnahmen verbundenen Kosten ihre Produktion in andere Länder mit weniger strengen Emissionsauflagen verlagern. Zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit bekommen einige Sektoren gegenüber anderen Industrieanlagen einen höheren Anteil kostenloser Zertifikate.

Transport

Diese nationalen CO₂-Zertifikate für fossile Brennstoffe werden nicht nur unsere Kosten für den Bezug von Erdgas erhöhen, sondern zwangsläufig auch zu einer Erhöhung des Dieselpreises um zunächst 8 Cent pro Liter führen. RIGIPS rechnet für 2021 daher mit steigenden Kosten im Bereich Transport.

Unsere Investitionen in Nachhaltigkeit

RIGIPS und Saint-Gobain investieren kontinuierlich in Nachhaltigkeit. Übersetzt heißt das: Wir geben mehr Geld aus, um noch verantwortungsbewusster mit unserer Welt umzugehen. Sie und wir bezahlen damit heute zwar etwas mehr, langfristig werden sich unsere Maßnahmen aber deutlich rechnen.



Unter anderem das tun wir für unsere Umwelt:

- So hat Saint-Gobain in diesem Jahr einen langfristigen Industriekunden-Liefervertrag für Strom aus Wasserkraft abgeschlossen. Damit wird der Anteil der erneuerbaren Energie bei uns in 2021 auf 60 %, 2022 auf 75 % steigen. Mittelfristiges Ziel sind hier klimaneutrale 100 %!
- Mit seinem „RiCycling“-Konzept und der 2017 eröffneten, hochmodernen Dosier- und Zuführanlage in Gelsenkirchen-Scholven investiert RIGIPS aktiv in die dritte Säule der Rohstoffbeschaffung. Neben REA-Gips und Naturgips können so Wertstoffe, die z. B. beim Rückbau von Gebäuden oder als Verschnittmaterial anfallen, erneut dem Produktionsprozess zugeführt werden. Das Resultat: eine deutlich gesteigerte Ressourceneffizienz und eine Entlastung begrenzter Deponieflächen!
- Produkte und Systeme von RIGIPS unterstützen das nachhaltige Bauen und ermöglichen die Realisierung besonders wohngesunder Lebensräume. Davon zeugt nicht nur das Prüfsiegel des Instituts für Baubiologie Rosenheim (IBR), sondern auch die Aufnahme von immer mehr Produkten in das Portal des Sentinel Haus Instituts – der europaweit größten Datenbank gesundheitlich geprüfter Bauprodukte.



Empfohlen durch das

**SENTINEL HAUS
INSTITUT**

Recyclinganlage in Gelsenkirchen-Scholven
am Tag der Eröffnung (13.07.2017).

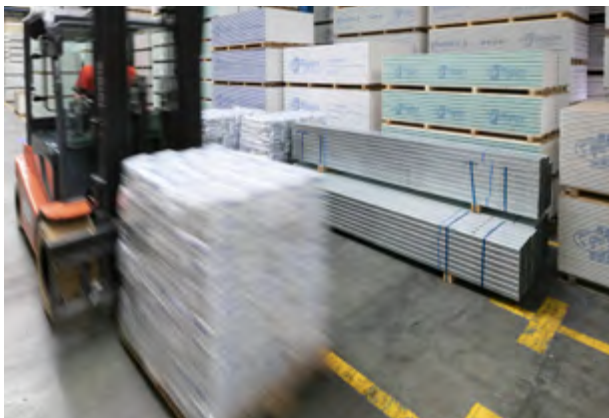


Unser Service für unsere Kunden

Logistikleistungen für höchste Lieferzuverlässigkeit

RIGIPS steht für einen schnellen und zuverlässigen Lieferservice. Wir tun alles, damit das richtige Produkt in der richtigen Menge und Qualität zum richtigen Zeitpunkt zur Verfügung steht:

- Distribution ab Werk oder Lager, Lieferzeit bei Lieferservice-1-Produkten max. 48 Stunden
- Multimateriallieferungen auf einem Lkw
- Einsatz eines automatischen Transport-Management-Systems (TMS) zur effizienten und frachtoptimalen Transportplanung und -abwicklung
- Lkws mit Mitnahmestapler und Kranentladung wahlweise mit 18-m-, 27-m- und 35-m-Auslage möglich



Neue digitale Services für sich verändernde Bedarfe

Anforderungen und Bedarfe unserer Kunden verändern sich. Neben kompetenter persönlicher Beratung und umfangreicher Unterstützung bei der Planung sind heute immer mehr digitale Leistungen gewünscht. Auf den veränderten Kundenbedarf hat RIGIPS umgehend mit einer Reihe digitaler Services reagiert:

- EDI-Nachrichtenaustausch für die elektronische Auftragsabwicklung (ORDERS), Auftragsbestätigung (ORDRSP), Lieferavis (DESADV) und Rechnungsübermittlung (INVOIC)
- Digitale Preisbestätigung
- Interaktive Preislisten

Und die Entwicklung geht weiter: Im Laufe des Jahres 2021 werden wir die Prozesskette noch effizienter machen:

- Stammdaten gemäß Branchenstandard (www.branchenstandard.com)
- Kundenindividuelle Bereitstellung von tagesaktuellen Artikelstammdaten und Marketingcontent
- SelfCare-Plattform

2020 hat uns alle vor immense Herausforderungen gestellt. In kürzester Zeit mussten Konzepte gefunden werden, um Leben zu schützen, um Wirtschaftskreisläufe und unternehmerische Prozesse am Laufen zu halten. Die Erkenntnis: Durch das Engagement und den solidarischen Zusammenhalt der Menschen – sowohl in unserem Unternehmen als auch bei unseren Kunden und auf den Baustellen in ganz Deutschland – konnte dies erreicht werden. Wir haben die Weichen gestellt, um 2021 gemeinsam mit Ihnen gestärkt und nachhaltig an unserer gemeinsamen Zukunft zu arbeiten.

Auch im Bereich der Anwendung und Bauphysik bieten wir hilfreiche digitale Services:

- Planen und Bauen online – Expertenwissen „auf Knopfdruck“
- Systemsuche – schneller Zugriff auf RIGIPS Systeme und Detailzeichnungen
- Anfordern von Prüfzeugnissen über www.rigips.de/pruefzeugnisse
- RIKS – RIGIPS Kalkulations-service
- RIGIPS Schallschutzrechner
- Automatisierte Anbietersuche
- BIM-Lösungen
- Informations- und Verarbeitungsvideos auf YouTube



Zusätzlich hat die ISOVER RIGIPS Akademie ihr Webinar-Angebot ausgebaut, sodass auch in Zeiten der Kontaktbeschränkung Fortbildungsmaßnahmen sicher und auf dem gewohnt hohen Qualitätsniveau umgesetzt werden können.

Der persönliche Kontakt bleibt ein wichtiges Gut

Bei aller Digitalisierung können unsere Kunden natürlich auch weiterhin auf die kompetenten Kundenberater vor Ort und an den Innendienst-Standorten vertrauen. Für fachliche Fragen bietet die ISOVER RIGIPS Fachberatung ergänzend eine einzigartige Servicedienstleistung – produktübergreifend und gewerkebezogen. Durch Einführung der kostenpflichtigen Hotline haben wir mehr Kapazitäten für die kompetente Betreuung der Premiumkunden, die weiterhin kostenfrei anrufen können.



rigips.de



Saint-Gobain Rigips GmbH
Schanzenstraße 84
D-40549 Düsseldorf
rigips.de/kontakt
Telefon: 0900-3776347*

*1,49 €/Minute aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk
abhg. von Netzbetreiber und Tarif